

04/2022

20. April 2022



ERASMUS+newsletter

Themen dieser Ausgabe

- Erasmus+ Mobilität von Einzelpersonen
- Erasmus+ Hochschulkooperationen
- Europäische Hochschulpolitik und Bologna
- Erasmus+ Transversale Themen
- Medien und Publikationen
- Neues aus Brüssel
- Save the date

Erasmus+ Mobilität von Einzelpersonen



© iStockphoto

Unterstützung von ukrainischen Studierenden und Hochschulpersonal im Erasmus+ Programm

In den Mobilitätsprojekten des Aufrufs 2021 in der Förderlinie KA131 ist es ab sofort möglich, ausnahmsweise Incoming-Studierende und Hochschulpersonal aus der Ukraine im Rahmen der bestehenden Projekte zu fördern und finanziell zu unterstützen.

[Weiterlesen](#)

Erasmus+ Regionaltagung 2022

Die NA DAAD freut sich, Sie zu den Erasmus+ Regionaltagungen 2022 im Mobilitätsbereich einladen zu können. Aufgrund der aktuellen Situation bietet die NA DAAD zwei flexible Teilnahmeformate an:

Die erste Regionaltagung findet virtuell statt, die zweite Tagung wird mit Unterstützung der Humboldt-Universität zu Berlin in den Räumen der Hochschule ausgerichtet. Den Link zur Anmeldung finden Sie demnächst auf der Webseite der NA DAAD.

[Virtuelle Erasmus+ Regionaltagung 2022](#)
[Erasmus+ Regionaltagung an der Humboldt-Universität zu Berlin](#)

Ein Austauschsemester in Südkorea: Ausschreibung des Stipendienprogramms DUO-Korea veröffentlicht

Das Stipendienprogramm richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller Fächer, die an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind und ein Auslandssemester in Südkorea absolvieren möchten. Bewerbungsschluss ist der **19. Mai 2022**.

[Weitere Informationen](#)


© Knops/DAAD

Online-Sprachunterstützung im Erasmus+ Programm

Die Förderung von Sprachkompetenz und Spracherwerb gehört auch in der neuen Erasmus+ Programmgeneration 2021-2027 zu den Kernzielen des Bildungsprogramms. Im Rahmen ihres Auslandsaufenthaltes werden Erasmus+ Geförderte bei Erwerb und Vertiefung von Arbeits- und/oder Landessprache unterstützt.

Umeinen nahtlosen Übergang in der Sprachenförderung für Erasmus+ Geförderte sicherzustellen, wird ab Juli 2022 die Sprachunterstützung über eine neue Plattform angeboten. Die derzeitige Plattform "Online Linguistic Support" wird am **30. Juni 2022** abgeschaltet. Ab **Juli 2022** steht den Teilnehmenden, deren Mobilität über den Juni 2022 hinausgeht, ein neues Sprachunterstützungstool mit neuen Zugängen und neuem Format zur Verfügung.

[Weiterlesen](#)

Erasmus+ Hochschulkooperationen

Erasmus Mundus Masterstudiengänge und die Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Erasmus-Mundus-Konsortien haben die Herausforderung der Pandemie für die Studiengänge und die Studierenden gut bewältigt. Dies geht aus einem von der EACEA veröffentlichten Factsheet hervor.

[Weitere Informationen](#)


© Oliver Reetz/NA DAAD

Allianzen für Innovation und Lehrkräfteakademien: Offene Ausschreibungen 2022

Für die Erasmus+ Förderlinien Allianzen für Innovation und Lehrkräfteakademien (Teacher Academies) ist es in diesem Jahr noch möglich, Anträge über das Funding & Tender Opportunities Portal einzureichen. Die Antragsfristen sind am **7. September** (Teacher Academies) sowie am **15. September** (Allianzen).

[Weiterlesen](#)

Erasmus+ Europäische Hochschulen

Die Europäische Kommission hat die ersten Statistiken zur Antragsrunde 2022 veröffentlicht.

[Weiterlesen](#)


© Oliver Reetz/NA DAAD

Europäische Hochschulpolitik und Bologna

Umfrage zu Microcredentials an deutschen Hochschulen: Ein relevantes Thema – auch für die Internationalisierung

Die Diskussion zu Microcredentials hat zuletzt beständig an Dynamik gewonnen. Die NA DAAD hat dies zum Anlass genommen, um mit einer Umfrage zu ermitteln, inwiefern die deutschen Hochschulen solche kleinen Lerneinheiten bereits nutzen, und welche Rolle sie für die Internationalisierung spielen.

[Weitere Informationen](#)

Erasmus+ Transversale Themen

Virtuelle ASEM-Konferenz „The Green Transition at Higher Education Institutions – Examples of Practice from Asia and Europe“

Am 30. Mai 2022 organisiert die NA DAAD eine virtuelle Konferenz zur grünen Transformation an den Hochschulen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Bildungsprozesses des Asia-Europe Meetings (ASEM) statt und richtet sich an interessierte Vertreterinnen und Vertreter von asiatischen und europäischen Hochschulen, Stakeholder-Organisationen und Bildungsministerien.

[Weiterlesen](#)

Positionspapier der EUA: A university vision for the European Green Deal

Das Positionspapier der EUA befasst sich damit, wie der Green Deal durch eine verstärkte Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Universitäten verbessert werden kann.

[Weiterlesen](#)

Medien und Publikationen



© Campus Europa/DAAD

Andere Länder, andere Regeln – Hürden und Lösungsansätze der Allianzen

Wie sollte die europäische Hochschulkooperation der Zukunft idealerweise verlaufen? Welche Stellschrauben müssen sichergestellt werden, damit unterschiedliche Rahmenbedingungen die Zusammenarbeit in Studium, Forschung und Lehre nicht behindern? Die letzte „Campus Europa“-Folge mit EURECA-PRO und NeurotechEU zeigt, dass „regulatorische Hürden“ auch im Projektalltag der Europäischen Hochschulallianzen eine große Rolle spielen.

[Zum Podcast](#)

Neues aus Brüssel



© EU

Europaparlament warnt vor ausländischer Einflussnahme in Bildung und Forschung

In einer neuen Entschließung zeigen sich die Europaabgeordneten besorgt über die ausländische Einmischung in Bildung und Forschung in der EU und warnen vor den Partnerschaften, die europäische Institutionen mit chinesischen Einrichtungen, einschließlich der Konfuzius-Institute, eingegangen sind.

[Zum Artikel](#)

Save the date

Der DAAD verfolgt weiterhin kontinuierlich die Entwicklungen zum Coronavirus und passt seine Aktivitäten flexibel an sich verändernde Situationen an. Veranstaltungen finden in der Regel virtuell statt.

Im Fokus dieser Maßnahmen steht der Schutz von Partnern und Beschäftigten sowie der möglichst reibungslose Fortgang des Fördergeschäfts.

Veranstaltungen in nächster Zeit

Online, 12. Mai 2022

Digital literacy in teaching, learning and the administration of the Erasmus+ Programme

For English speaking visitors

Die NA DAAD richtet zwei Erasmus+ Regionaltagungen (virtuell und präsent) für den Bereich der Mobilitätsförderung aus.

Die Präsenzveranstaltung findet vom 27.-28. Juni in Berlin statt. Weitere Informationen unter der Veranstaltungsübersicht.

Online, 30. Mai 2022

The Green Transition at Higher Education Institutions – Examples of Practice from Asia and Europe

For English speaking visitors

The Training and Cooperation Activity of the of the German Erasmus+ National Agency Higher Education (NA DAAD) will focus on two major opportunities of the digitalisation of the Erasmus+ programme: digital management and the area of "Teaching and Learning".

Online, 19. Mai 2022

Virtuelle Erasmus+ Regionaltagung 2022

The conference is organized as part of the dialogue within the education process of the Asia-Europe Meeting (ASEM) and brings together representatives from Asian and European universities, Ministries of Education and different stakeholder organisations.

[Hier geht's zur Veranstaltungsübersicht](#)

Empfehlenswerte Events

Auf dieser Seite verlinken wir Tipps zu Terminen rund um Erasmus+ und den Europäischen Bildungsraum. Schauen Sie doch regelmäßig vorbei und entdecken Sie informative und interessante Veranstaltungen.

[Hier geht's zu den Empfehlenswerten Events](#)


[Feedback](#) [Abmeldung](#) [eu.daad.de](#) [erasmusplus.de](#)

Dieser Newsletter wird bereitgestellt von:
 Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
 Erasmus+ National Agency Higher Education
 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
 rechtlich vertreten durch Herr Dr. Kai Sicks,
 Kennedyallee 50,
 D-53175 Bonn

Tel: +49 800 2014 020
 Fax: +49 228 882-444

E-Mail: erasmus+news@daad.de
 Internet: <https://eu.daad.de>

Copyright © by DAAD e.V. Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes – auch auszugsweise – und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
 für Bildung
 und Forschung

